



Blick hinter die Kulissen eines Hotels

(pd) Über 100 Jugendliche und deren Eltern sowie Interessierte aus Rheinfelden und der Umgebung tauchten am Sonntag am «Please Disturb»-Tag in die Welt der Gastronomie und Hotellerie im Hotel Schiff am Rhein in Rheinfelden ein.

Ahoi und hereinspaziert, hiess es am Sonntag für alle Interessierten. Es drehte sich alles rund um das «Schiff» und damit rund um sein vielfältiges Angebot und das Vorstellen der Gastronomie- und Hotellerie-Berufe. Vor Ort wurde dieser

Tag der offenen Hoteltüren mit den Lernenden als treibende Kräfte organisiert und präsentiert. Dies weckte bei vielen jungen Gästen, die sich im Berufswahlalter befinden, grosses Interesse.

Die Lernenden beantworteten Fragen zu ihrer Ausbildung, berichteten von ihren Erfahrungen und gaben Tipps, die für die Berufswahl weiterhelfen konnten. In der Praxis liessen sie die Besucher selbst Hand anlegen. So zum Beispiel beim Guetzi backen in der Küche, beim De-

cken eines festlichen Tisches oder auch bei der Zimmerkontrolle vor einem Check-in eines Hotelgastes.

Das Hotel Schiff am Rhein in Rheinfelden führte diesen Event zum ersten Mal durch. In den vergangenen Jahren war er im Partnerhotel Schützen Rheinfelden durchgeführt worden. Der Tag der offenen Hoteltüren gab Gelegenheit, das «Schiff» generell für die Öffentlichkeit zugänglich zu machen und näher zu bringen.